

2020

Wirtschaftsschule

Original-Prüfungsausschuss

**MEHR
ERFAHREN**

Bayern

Englisch

- + Offizielle Musterprüfungsausschüsse
- + Audio-Dateien

ActiveBook
• Interaktives
Training



STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise zur Abschlussprüfung

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Englisch	I
Die mündliche Prüfung	IV

Übungsaufgaben

Übungsaufgaben zur mündlichen Prüfung	1
Offizielle Musteraufgaben Sprachmittlung (Mediation)	5

Englische Kurzgrammatik

Besonderheiten einiger Wortarten	G 1
1 Adjektive und Adverbien – <i>Adjectives and Adverbs</i>	G 1
2 Artikel – <i>Article</i>	G 5
3 Pronomen – <i>Pronouns</i>	G 6
4 Präpositionen – <i>Prepositions</i>	G 8
5 Modale Hilfsverben – <i>Modal Auxiliaries</i>	G 9
Infinitiv, Gerundium oder Partizip? – Die infiniten Verbformen	G 10
6 Infinitiv – <i>Infinitive</i>	G 10
7 Gerundium (-ing-Form) – <i>Gerund</i>	G 11
8 Infinitiv oder Gerundium? – <i>Infinitive or Gerund?</i>	G 13
9 Partizipien – <i>Participles</i>	G 14
Bildung und Gebrauch der finiten Verbformen	G 17
10 Zeiten – <i>Tenses</i>	G 17
11 Passiv – <i>Passive Voice</i>	G 24
Der Satz im Englischen	G 25
12 Wortstellung – <i>Word Order</i>	G 25
13 Konditionalsätze – <i>Conditional Sentences</i>	G 25
14 Relativsätze – <i>Relative Clauses</i>	G 27
15 Indirekte Rede – <i>Reported Speech</i>	G 29
Anhang	G 31
16 Liste wichtiger unregelmäßiger Verben – <i>List of Irregular Verbs</i>	G 31

Abschluss-Prüfungsaufgaben an Wirtschaftsschulen in Bayern

Abschluss-Prüfungsaufgaben 2013

Listening Comprehension	2013-1
Reading Comprehension	2013-7
Overall Language Proficiency	2013-12
Productive Skills	2013-14
Lösungen	2013-18

Abschluss-Prüfungsaufgaben 2014

Listening Comprehension	2014-1
Reading Comprehension	2014-7
Overall Language Proficiency	2014-12
Productive Skills	2014-14
Lösungen	2014-18

Abschluss-Prüfungsaufgaben 2015

Listening Comprehension	2015-1
Reading Comprehension	2015-9
Overall Language Proficiency	2015-13
Productive Skills	2015-15
Lösungen	2015-19

Abschluss-Prüfungsaufgaben 2016

Listening Comprehension	2016-1
Reading Comprehension	2016-7
Overall Language Proficiency	2016-11
Productive Skills	2016-13
Lösungen	2016-17

Abschluss-Prüfungsaufgaben 2017

Listening Comprehension	2017-1
Reading Comprehension	2017-7
Overall Language Proficiency	2017-11
Productive Skills	2017-13
Lösungen	2017-17

Abschluss-Prüfungsaufgaben 2018

Listening Comprehension	2018-1
Reading Comprehension	2018-3
Overall Language Proficiency	2018-5
Mediation	2018-6
Text Production	2018-8
Lösungen	2018-12

Abschluss-Prüfungsaufgaben 2019

Listening Comprehension	2019-1
Reading Comprehension	2019-3
Overall Language Proficiency	2019-5
Mediation	2019-7
Productive Skills	2019-8
Lösungen	2019-11

Audio-Dateien

Abschlussprüfung 2013
Abschlussprüfung 2014
Abschlussprüfung 2015
Abschlussprüfung 2016
Abschlussprüfung 2017
Abschlussprüfung 2018
Abschlussprüfung 2019

Hinweis: Die MP3-Dateien kannst du über den Zugangscode freischalten, den du auf den Farbseiten zu Beginn des Buches findest.

Jeweils im Herbst erscheinen die neuen Ausgaben der Abschluss-Prüfungsaufgaben mit Lösungen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung 2020 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu im Internet unter: www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell

Autorinnen und Autoren:

Hinweise, Übungsaufgaben zur mündlichen Prüfung, Lösungen zu den Musteraufgaben Sprachmittlung, Lösungen der Prüfungsaufgaben: Chris Riley und Sarah Töpler
Texte und Angaben der Original-Prüfungsaufgaben/Musteraufgaben: © Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch enthält die **Original-Prüfungsaufgaben der letzten Jahre**, die du an der Wirtschaftsschule in Bayern im Rahmen deiner Abschlussprüfung in Englisch bearbeiten musst. Darüber hinaus findest du hier **Übungsaufgaben**, mit denen du dich auf die mündliche Prüfung vorbereiten kannst, sowie die vom Kultusministerium gestellten **Musteraufgaben zum Bereich Sprachmittlung**, der seit 2018 fester Bestandteil der schriftlichen Abschlussprüfung in Englisch ist. Das Buch ist zum Selbststudium gedacht und sollte den schulischen Unterricht ergänzend begleiten.

Die **Kurzgrammatik**, die die Schulgrammatik jedoch nicht ersetzen kann, sondern als zusätzliche Arbeitshilfe gedacht ist, kannst du bei der Bearbeitung der Aufgaben zu Rate ziehen. Dann wird es dir leichter fallen, die Abschlussprüfungsaufgaben zu lösen.

Zusätzlich zu den Aufgaben im Buch bietet dir die Plattform „**MyStark**“ (vgl. Zugangsdaten auf den Farbseiten zu Beginn des Buches) weitere digitale Lernmöglichkeiten. Hier kannst du dir die **Audio-Dateien** zum Hörverstehen herunterladen. Darüber hinaus kannst du im ActiveBook „Basic Language Skills“ anhand interaktiver Aufgaben **Grundlagen** wie **Grammatik** und **Wortschatz** am PC oder Tablet üben. Das hilft dir besonders beim Prüfungsteil *Overall Language Proficiency*, aber natürlich auch für alle anderen Prüfungsteile sind ein umfangreicher Wortschatz und solide Grammatikkenntnisse nützlich. Zum Vokabeltraining kannst du darüber hinaus auch die **MindCards** benutzen. Diese interaktiven fürs Smartphone optimierten Vokabelkärtchen trainieren hilfreiche Wendungen, die du beim Schreiben von Aufsätzen oder in einem englischen Gespräch einsetzen kannst.

Bei der Bearbeitung einer Abschlussprüfung empfiehlt es sich, folgendermaßen vorzugehen:

1. Beginne wie in der Prüfung mit dem Hörverstehensteil. Versuche, die Lösungen nach nur zwei Hördurchgängen einzutragen. Zu Übungszwecken kannst du die Texte auch öfter abspielen, du solltest dich aber Schritt für Schritt der realen Prüfungssituation annähern.
2. Bearbeite dann auch die anderen Prüfungsteile schriftlich. Du kannst mit den Fragen beginnen, die dir am leichtesten fallen, und dich anschließend den restlichen Aufgaben widmen.
3. Vergleiche anschließend deine Antworten mit den Lösungen und streiche deine Fehler an.
4. Verbessere nun deine Fehler und überlege, warum deine Antwort falsch ist.
5. Schlage unbekannte Wörter im Wörterbuch nach und lerne sie.
6. Bearbeite am nächsten Tag die Aufgaben, die du falsch gemacht hast, noch einmal und vergleiche sie mit der Lösung. So kannst du deine Fortschritte überprüfen.

Wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner Prüfung!

Die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Englisch

Die Englisch-Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilen:

- der mündlichen Prüfung (30 von 120 Gesamtpunkten)
- der schriftlichen Prüfung (90 von 120 Gesamtpunkten)

Die schriftliche und die mündliche Prüfung werden gemeinsam gewertet und du kannst insgesamt 120 Punkte erreichen. An der Punkteverteilung erkennst du, dass die schriftliche Prüfung **dreimal** so viel von deiner Gesamtnote ausmacht wie die mündliche Prüfung.

Die mündliche Prüfung findet in der Woche vor dem schriftlichen Teil der Abschlussprüfung im Fach Englisch statt. Obwohl die Struktur und die Prüfungsthemen für die mündliche Prüfung vom Kultusministerium vorgegeben werden, wird die genaue Fragestellung in der Prüfung von den Lehrkräften der einzelnen Schulen gestaltet. Für weitere Informationen zur mündlichen Prüfung siehe Seite IV.

Die schriftliche Prüfung ist dagegen eine zentral gestellte Prüfung, die in ganz Bayern gleichzeitig geschrieben wird.

Ablauf der schriftlichen Prüfung (seit 2018)

Prüfungsaufgabe	Punktzahl	Erlaubte Zeit
A: Listening Comprehension	20	110 Minuten
B: Reading Comprehension	15	
C: Overall Language Proficiency	15	
D: Mediation	15	
E: Text Production	25	

A Listening Comprehension

Die Prüfung beginnt mit den Hörverstehensaufgaben. In der Regel gibt es zwei verschiedene Hörverstehenstexte, die von einer CD vorgespielt werden. Die Aufsichtslehrkraft verteilt die Prüfungsaufgaben, startet die CD, und die Prüfung beginnt. Alle Anweisungen bzw. Pausen werden von der CD vorgegeben. Jeder Text wird zweimal vorgespielt.

Tipps

- Du solltest die Aufgaben immer genau durchsehen, bevor der Text vorgespielt wird.
- Achte darauf, ob die Fragen auf Deutsch oder Englisch zu beantworten sind.
- Nutze das zweite Vorspielen des Hörtextes, um deine Antworten vom ersten Zuhören zu vervollständigen bzw. zu überprüfen. Auch wenn du der Meinung bist, beim ersten Mal alles richtig gelöst zu haben, solltest du deine Angaben unbedingt nochmals kontrollieren.

Wenn die CD fertig abgespielt ist, ist dieser Teil der Prüfung abgeschlossen und die Prüfungsaufgaben werden eingesammelt. Dieser Prüfungsteil dauert etwa 20 Minuten.

Danach hast du also noch etwa 90 Minuten, um die Aufgabenteile B bis E zu lösen. Es ist wichtig, dass du deine Zeit umsichtig einteilst. Du solltest auf die jeweilige Punktzahl schauen und dir dementsprechend Zeit einplanen. Schlecht wäre es, wenn du am Ende der Prüfung nicht mehr genug Zeit für Teil E hättest.

B Reading Comprehension

Hier kommen englische Texte unterschiedlicher Länge und Textsorte vor. Für gewöhnlich musst du eine Tabelle mit entscheidenden Informationen aus dem Text befüllen. Es können auch andere Arten von Aufgaben gestellt werden. Wenn du in diesem Buch die Aufgaben der letzten Jahre löst, hast du bereits fast alle Aufgabenarten abgedeckt.

Tipps

- Es ist ratsam, die Aufgaben anzusehen, bevor du den Text liest. So kannst du dir die wichtigen Stellen im Text während des Lesens schon einmal markieren.
- Du solltest aber unbedingt den ganzen Text gründlich lesen und nicht nur einzelne Informationen suchen. Du gehst sonst das Risiko ein, den allgemeinen Zusammenhang nicht wirklich zu verstehen und die falschen Schlüsse zu ziehen. Am besten liest du also einmal den ganzen Text, dann schaust du dir die Fragen genauer an und liest den Text anschließend noch einmal, wobei du den für die Fragen wichtigen Stellen besondere Aufmerksamkeit schenkst.
- Auch hier musst du darauf achten, ob die Fragen auf Deutsch oder Englisch zu beantworten sind.

C Overall Language Proficiency

In diesem Teil der schriftlichen Prüfung wird deine allgemeine Sprachkompetenz getestet. Hier geht es vor allem um Grammatik und Wortschatz. Die Aufgaben sind jedes Jahr anders, aber es ist fast immer mit einem *Cloze Text* und/oder einer *Multiple Choice*-Aufgabe zu rechnen.

Tipps

- Du musst wichtige Themengebiete der englischen Grammatik wie z. B. *active/passive*, *simple past/present perfect* und *if-clauses* im Voraus unbedingt gründlich wiederholen bzw. üben. Die Kurzgrammatik, die du ab Seite G 1 in diesem Buch findest, wird dir dabei mit Sicherheit helfen.
- Ratsam ist es, alle Aufgaben der vergangenen Jahre, die in diesem Buch vorhanden sind, zu bearbeiten. Manche grammatikalischen Themen, z. B. *for/since* und *much/many*, kommen immer wieder vor.

D Mediation

Seit 2018 ist auch die Mediation oder Sprachmittlung ein eigenständiger Prüfungsteil deiner Abschlussprüfung. Eine Mediation unterscheidet sich von einer klassischen Übersetzung. Es geht nicht um eine möglichst wörtliche Übertragung eines Textes von einer Sprache in die andere. Stattdessen sollen bestimmte Informationen in der anderen Sprache sinngemäß wiedergegeben werden. In der Prüfung kann dir ein englischer Text begegnen, aus dem du bestimmte Informationen ins Deutsche übertragen musst. Auch der umgekehrte Fall, bei dem du einen deutschen Text sinngemäß ins Englische übertragen musst, ist denkbar.

1 Hiring a City Bike

Sie machen gerade ein Praktikum in einem Architekturbüro. Ihr Chef, Konrad Holzer, fährt demnächst für ein paar Tage geschäftlich nach London. Für seine kurzen Wege möchte er vor Ort gerne ein Fahrrad leihen, um seine Kunden zu besuchen.

Er bittet Sie darum, ihm übersichtlich festzuhalten,

- wie das Entleihen bei *Santander Cycles* genau funktioniert,
- was es kostet und
- wie man bezahlen kann.

Sehr geehrter Herr Holzer,

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.

Text:

Want to hire a bike?

***Santander cycles* – the easy way to get around!**

Santander Cycles are perfect for short trips. After your first journey, all other journeys within 24 hours are free, as long as each one lasts no more than 30 minutes. Getting started is easy: Simply hire a bike, ride it where you like, then return it to any of our docking stations.

Go to the nearest docking station terminal with your debit or credit card and touch the screen to begin. Select 'Hire a cycle', follow the on-screen instructions and take the printed release code. You can hire up to four bikes at the same time (you'll need a separate release code for each bike).

Tip: Each bike release code is valid for 10 minutes and only at that docking station. Bikes are valuable, so don't let anyone see your code before you use it.

Please take a moment to read our tips for safer cycling at the terminal. Choose your bike, check the tyres, brakes and bell. Type your five-digit release code into the docking point's silent keypad and pull the bike out when the green light appears. Adjust the saddle height and you're good to go!

Tip: The bikes have lights that come on automatically when you start pedalling.

It costs £ 2 to access the bikes for 24 hours, and the first 30 minutes of each journey are free. Longer journeys cost £ 2 for each extra period up to 30 minutes.

Hire:

Bike access for 24 hours	£ 2
--------------------------	-----

Ride:

First 30 minutes of each journey	Free
Each additional period up to 30 minutes	£ 2

Source: Text basierend auf <https://tfl.gov.uk/modes/cycling/santander-cycles/how-it-works> (27. 07. 2015)

1 Hiring a City Bike

Hinweis: Hier geht es um die Bitte deines Chefs, ihn zu informieren, wie man in London ein Fahrrad ausleihen kann. In der Aufgabenstellung ist vorgegeben, dass du die einzelnen Schritte beim Ausleihen aufführen und außerdem zu den Kosten sowie der Art der Bezahlung Stellung nehmen sollst. Das sind also die Informationen, die du im englischen Text finden und gegebenenfalls unterstreichen sollst, um sie in deinem deutschen Text nicht zu vergessen. Halte dich nicht zu lange damit auf, passende Wörter für Ausdrücke wie „docking station terminal“ oder „keypad“ zu finden. Es genügt, wenn der allgemeine Ablauf des Ausleihens deutlich wird. Du sollst die Informationen für deinen Chef wiedergeben. Somit solltest du die üblichen Höflichkeitsfloskeln verwenden sowie die sachliche Ausdrucksweise eines formellen Briefes beachten.

Sehr geehrter Herr Holzer,

die folgenden Informationen vom Fahrradverleih *Santander Cycles* in London habe ich für Sie gefunden: An den Stationen, wo Sie ein Fahrrad ausleihen können, finden Sie einen Automaten, an dem Sie sich einen Code zum Ausleihen ausdrucken können. Dafür müssen Sie auf dem Bildschirm auf „Hire a cycle“ drücken, was so viel heißt wie „ein Fahrrad ausleihen“. Dann folgen Sie den weiteren Anweisungen und erhalten schließlich einen Zettel mit dem Code. Diesen fünfstelligen Code, der innerhalb der nächsten 10 Minuten an dieser Ausleihstation gültig ist, müssen Sie, nachdem Sie ein Fahrrad ausgewählt haben, an dessen Halterung eingeben. Nach der Eingabe blinkt ein grünes Licht auf und Sie können das Fahrrad aus der Halterung lösen.

Zugang zu einem Fahrrad für 24 Stunden kostet 2 Pfund. Innerhalb dieser 24 Stunden ist jede Tour von bis zu 30 Minuten kostenlos. Jede zusätzliche halbe Stunde kostet wiederum 2 Pfund. Bezahlen können Sie mit ec- oder Kreditkarte.

Ich wünsche Ihnen eine gute Reise und viel Spaß in London.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Winkler

(171 Wörter)

2 Working in Australia

Hinweis: Für diese Aufgabe sollst du Informationen aus einem deutschen Reisebericht in einer englischen E-Mail für einen Freund darstellen. Der Reisebericht von Ann-Kathrin enthält viel mehr Informationen, als du für Richard zusammenfassen sollst. Wichtig ist also, dass du die in der Aufgabenstellung geforderten Aspekte aus dem Reisebericht herausfilterst. Dass es sich um eine E-Mail an einen Freund handelt, solltest du außerdem in persönlichen Einleitungs- und Schlussbemerkungen deutlich machen.

Dear Richard

I think it's so exciting that you're planning to travel around Australia on a 'work & travel' programme. I've found a German travel report about a girl called Ann-Kathrin who did a similar trip and thought you might be interested.

Ann-Kathrin wrote that she got her first job as a fruitpicker by staying in a working hostel in Ayr, a small town near Townsville in Queensland. The fruitpicking was hard, boring work for 6 hours a day with only a 30-minute break. Nevertheless, the atmosphere was good because she worked with 20 other backpackers. This job lasted for 5 weeks.

Her second job was at a country pub in the Outback, about one and a half hours from Perth. Ann-Kathrin found that job through an employment agency. The working times

Part B – Reading Comprehension

Text: First Vending Machine for Homeless People Introduced in the UK

An Ihrer Schule findet ein Projekt zu dem Thema „Hilfe für Obdachlose“ statt. Sie informieren sich zusammen mit Ihrer Klasse über ähnliche Projekte in England und werten dazu den folgenden Text aus.

Verwenden Sie die Übersichten auf der nächsten Seite.

1 (A) A vending machine carrying free food and other essentials for homeless people has been installed in Nottingham in what is believed to be a world first.

5 (B) The machine was set up at the *Broadmarsh* shopping centre in Nottingham. You can get water, fresh fruit, energy bars, crisps, chocolate and sandwiches, as well as socks, sanitary towels, antibacterial lotion, toothbrushes and
10 toothpaste packs, and books. Much of the fresh food comes from supermarkets that are trying to reduce food waste. Other items are bought with donations.



(C) Use of the machine is exclusively for those in need, and you have to use a special key card to get the items you want. In Nottingham those cards are given out by the *Friary*, a
15 drop-in centre for homeless people seeking advice or help. The key cards are programmed to permit up to three items being given out per day. The limit aims to stop “dependency” on the machines.

(D) The machine was the idea of Nottingham local Huzaifah Khaled, 29, who developed the project while undertaking a PhD degree in law. He persuaded one of the world’s biggest
20 vending companies, *N & W Global Vending*, to give him a £ 10,000 machine for free, and got the Nottingham advice centre *Friary* on board.

(E) Khaled has been criticised for enabling a street lifestyle by making it easier for people to sleep out in the open, rather than seek accommodation in a hostel, where they can receive
25 healthcare and advice. But he insists the opposite is true. “We could have not put a limit on how many items people could receive, and not built in a system of checks. All of our key card users in Nottingham have to check-in with the *Friary* once a week for their cards to continue working,” he said.

(F) Khaled hopes to expand across the country as quickly as possible. He says he is in discussions to install machines at train stations, which could be the “ideal solution” because
30 most had long opening hours and were safe and well lit.

(G) Since the news has spread, Khaled has been approached from people all over the world wanting to install a machine in their city. “I’ve had emails from people in Greece, Spain, Australia and India, all wanting to know more.” Now he just needs to find someone to raise the capital necessary for the global rollout.

Source: Helen Pidd: “First Vending Machine for Homeless People Launches in UK”,
The Guardian 19 Dec 2017 © Guardian News & Media Ltd 2019

Picture: © Alhim/Shutterstock.com

Task 1: Multiple Matching

(7)

Match each paragraph (A–G) of the text on page 2019-3 with the most suitable headline. There are more headlines than you need.

headline	paragraph
A project developed in India	
Free goods for everybody	
Product range and sources	
Something completely new	
High demand	
A concept becomes reality	
Sources of capital	
The perfect location	
Access to the machine	
Doubts about the project	

Task 2: Note Taking

(8)

Machen Sie sich zum Text auf Seite 2019-3 Notizen auf Deutsch.

First Vending Machine for Homeless People Introduced in the UK		
1.	Neben Lebensmitteln und Hygieneartikeln ausgegebene Produkte:	• _____ • _____
2.	Zweck der Institution Friary:	
3.	Art der Unterstützung durch N & W Global Vending bei der Verwirklichung des Projekts:	
4.	Voraussetzungen für den Weitergebrauch der Schlüsselkarte:	
5.	Standortvorteile Bahnhof:	• _____ • _____

(2)

(1)

(1)

(2)

(2)

Part C – Overall Language Proficiency

Task 1: Banked Cloze

(12)

Peter wants to give a presentation in class about unusual jobs all over the world. However, he is not sure about some expressions and has asked you to help him finish it.

Fill each gap in the text with a suitable word or expression from the word bank below. There are more words in the bank than you need!

ask answering becoming busiest during existence getting have used
in interested interesting is asked isolation life live lot many much
to answer use want which who

Every child (1) _____ the same question in primary school: “What do you want to be when you grow up?” While American children are quick (2) _____ with “firefighter” or “veterinarian”, you may be surprised by some of the responses in other countries. In fact, there are (3) _____ careers that simply don’t exist in the U.S., and in some cases, are specific to only one country.

People Pusher

Tokyo is the home to the (4) _____ metro system in the world. To help accommodate the crowds, professional “pushers”, called *Oshiyas*, help squeeze passengers into trains (5) _____ rush hour so the doors can close. *Oshiyas* are responsible for (6) _____ as many people on the trains as possible without injuries.

Pearl Diver

People (7) _____ love the sea may be (8) _____ in a job diving for pearls. Working in the open ocean, these individuals free-dive into the salty water to harvest oysters for valuable jewels.

Cork Harvester

If you (9) _____ to invest in a farm of your own, cork can be a window to an (10) _____ abroad. Cork trees (11) _____ for about 300 years and can be stripped every nine years. People (12) _____ cork for centuries. Cork stoppers were even found in tombs in ancient Egypt.

Part B – Reading Comprehension

Task 1: Multiple Matching

(7)

Hinweis: Für diese Aufgabe musst du einen Text lesen, welcher in sieben Absätze (A–G) unterteilt ist. Zusätzlich hast du eine Tabelle mit zehn Überschriften zur Auswahl. Du musst dich entscheiden, welche Überschrift zu welchem Absatz passt, und dementsprechend die Buchstaben in die Tabelle eintragen. Es gibt mehr Überschriften, als du brauchst.

Es ist ratsam, den Text sehr genau durchzulesen, weil die Lösungen zum Teil nicht so offensichtlich sind, wie sie auf den ersten Blick erscheinen. Es kann auch helfen, die Abschnitte selbstständig in wenigen Worten zusammenzufassen bzw. ihnen Überschriften zu geben. Deine Ideen kannst du dann mit den gegebenen Vorschlägen vergleichen.

Bei den übrig gebliebenen Überschriften kannst du abschließend noch einmal überprüfen, dass sie wirklich nicht zum Text passen. „Free goods for everybody“ ist beispielsweise eindeutig widerlegbar durch den Satz in den Zeilen 13 und 14: „Use of the machine is exclusively for those in need, and you have to use a special key card to get the items you want.“

headline	paragraph
A project developed in India	
Free goods for everybody	
Product range and sources	B
Something completely new	A
High demand	G
A concept becomes reality	D
Sources of capital	
The perfect location	F
Access to the machine	C
Doubts about the project	E

Task 2: Note Taking

(8)

Hinweis: Auch für diese Aufgabe bildet der Text „First Vending Machine for Homeless People Introduced in the UK“ die Grundlage. Du sollst nun ein Inforaster stichpunktartig auf Deutsch ausfüllen. Empfehlenswert ist es, dir zunächst die Angaben im Raster durchzulesen, damit du die betreffenden Stellen im Text markieren kannst.

Auch hier sind wieder sogenannte Schlüsselwörter entscheidend: Für Aufgabe 1 musst du beispielsweise nach einer Aufzählung der Produkte suchen. Beachte aber, dass Lebensmittel („water, fresh fruit, energy bars, crisps, chocolate and sandwiches“, Z. 7/8) und Hygieneartikel („sanitary towels, antibacterial lotion, toothbrushes and toothpaste packs“, Z. 8–10) bereits in der Aufgabenstellung genannt sind.

Normalerweise entspricht die Reihenfolge der Aufgaben im Raster der Reihenfolge der Informationen im Text. Wie du die Aspekte aus dem Text auf Deutsch zusammenfasst, bleibt dir überlassen. Die angegebene Punktzahl ist ein Hinweis darauf, wie viele Informationen benötigt werden. So gibt es für Aufgabe 4 z. B. 2 BE. Du musst hier also zwei Aspekte nennen, in diesem Falle, wo/wie und wie oft Obdachlose ihre Schlüsselkarte für den Gebrauch erneuern müssen.

First Vending Machine for Homeless People Introduced in the UK

1.	Neben Lebensmitteln und Hygieneartikeln ausgegebene Produkte:	• Socken • Bücher
2.	Zweck der Institution Friary:	Anlaufstelle für ratsuchende Obdachlose
3.	Art der Unterstützung durch N & W Global Vending bei der Verwirklichung des Projekts:	schenkten Huzai-fah Khaled einen Automaten (im Wert von 10.000 Pfund)
4.	Voraussetzungen für den Weitergebrauch der Schlüsselkarte:	man muss sich wöchentlich (1) bei der Friary melden (1)
5.	Standortvorteile Bahnhof:	zwei der folgenden Lösungen: • lange geöffnet / zugänglich • sicher • gut beleuchtet / hell

(2)

(1)

(1)

(2)

(2)

Part C – Overall Language Proficiency

Task 1: Banked Cloze

(12)

Hinweis: Bei dieser Aufgabe handelt es sich um einen Text, aus dem zwölf Ausdrücke entfernt wurden. Du musst den Text grammatikalisch und inhaltlich sinnvoll vervollständigen, indem du die fehlenden Wörter dem Kasten über dem Text („word bank“) entnimmst und einsetzt. Es gibt mehr Wörter in der „word bank“, als du für die Aufgabe benötigst.

Hier ist es wichtig, jeden Textabschnitt gründlich durchzulesen, damit du den Zusammenhang genau verstehst und dir überlegen kannst, welche Wörter in die Lücken passen könnten. Als nächstes solltest du für jeden Satz festlegen, ob zum Beispiel ein Verb, ein Nomen oder eine Präposition in die Lücke passt. Darüber hinaus musst du Signalwörter und grammatikalische Hinweise beachten, denn oft stehen ähnliche Lösungsvorschläge zur Auswahl. Zum Schluss solltest du den ganzen Text noch einmal gründlich durchlesen.

1 Inhaltlich geht es hier um eine Frage und grammatikalisch fehlt dem Satz ein Verb. Du brauchst also eine Form von „to ask“. Da ausgedrückt werden soll, dass jedes Kind etwas gefragt wird, ist hier die Passivform „is asked“ richtig.

2 Nun geht es um die Antworten der Kinder. Eine Form von „to answer“ wird benötigt. Auf „American children are quick“ folgt der Infinitiv „to answer“.

3 Dieser Satz wäre auch ohne ein Wort in der Lücke vollständig, d. h., du suchst ein Wort, das „careers“ näher beschreibt. Im Zusammenhang macht die englische Entsprechung für das deutsche Wort „viele“ Sinn. Hier kommt nur „many“ infrage, das mit Nomen im Plural kombiniert werden kann.

- 4 Hier ist ein Superlativ gesucht, der das Metrosystem in Tokio beschreibt: „busiest“ passt auch zum Rest des Satzes.
- 5 Die Präposition, die die Zeitangabe „während der Hauptverkehrszeit“ vervollständigt, fehlt. Du brauchst also „during“.
- 6 Auf „to be responsible for“ folgt das gerund. Sinngemäß passt nur „getting“. Achtung, „becoming“ ist ein false friend, da es auf Deutsch „werden“ und nicht „bekommen“ heißt.
- 7 Gesucht wird das Relativpronomen. Da es sich auf das Wort „people“, also Personen, bezieht, kommt von den hier angegebenen nur „who“ infrage.
- 8 Hier fehlt ein Adjektiv, welches beschreibt, dass die Menschen an einem Job interessiert sein könnten. „interested“ ist in diesem Fall die richtige Wahl. „interesting“ beschreibt etwas, das interessant ist, nicht die Menschen, die daran interessiert sind.
- 9 Du brauchst ein Verb, an das man einen Infinitiv anschließen kann. Auch sinngemäß passt nur „want“.
- 10 In die Lücke gehört ein Substantiv. Die Form des Artikels „an“ gibt dir noch den zusätzlichen Hinweis, dass das gesuchte Wort mit einem Vokal beginnen muss. Sinngemäß passt „existence“.
- 11 Hier geht es um die Lebensdauer von Korkbäumen. Du brauchst das Verb. Dieses lautet „live“. „life“ ist das entsprechende Substantiv.
- 12 Der Ausdruck „for centuries“ gibt dir einen Hinweis auf die hier verlangte Zeitform, nämlich present perfect. Von den angegebenen Formulierungen kommt also nur „have used“ infrage.

Every child (1) **is asked** the same question in primary school: “What do you want to be when you grow up?” While American children are quick (2) **to answer** with “firefighter” or “veterinarian”, you may be surprised by some of the responses in other countries. In fact, there are (3) **many** careers that simply don’t exist in the U.S., and in some cases, are specific to only one country.

People Pusher

Tokyo is the home to the (4) **busiest** metro system in the world. To help accommodate the crowds, professional “pushers”, called *Oshiyas*, help squeeze passengers into trains (5) **during** rush hour so the doors can close. *Oshiyas* are responsible for (6) **getting** as many people on the trains as possible without injuries.

Pearl Diver

People (7) **who** love the sea may be (8) **interested** in a job diving for pearls. Working in the open ocean, these individuals free-dive into the salty water to harvest oysters for valuable jewels.

Cork Harvester

If you (9) **want** to invest in a farm of your own, cork can be a window to an (10) **existence** abroad. Cork trees (11) **live** for about 300 years and can be stripped every nine years. People (12) **have used** cork for centuries. Cork stoppers were even found in tombs in ancient Egypt.

Task 2: Dictionary Work

(3)

Hinweis: Du musst einen Kurztext lesen und die richtigen Übersetzungen für die drei unterstrichenen Wörter auswählen. Hierfür werden dir drei Abschnitte aus einem Englisch-Deutsch-Wörterbuch zur Verfügung gestellt. Für jedes unterstrichene Wort gibt es mehrere mögliche Übersetzungen zur Auswahl. Du solltest darauf achten, welche grammatikalische Funktion das Wort im Satz erfüllt, zum Beispiel ob es sich um ein Nomen, ein Verb oder ein Adjektiv handelt. Wichtig ist außerdem, dass die Bedeutung der deutschen Übersetzung im vorgegebenen Zusammenhang Sinn macht.

- a) These long, black, wide-bottomed boats are part of a 1,500 year-old tradition ...
→ German: “6. Teil”



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK